

Teilheft

Bundesvoranschlag 2028

Untergliederung 14

Militärische Angelegenheiten

Teilheft

Bundesvoranschlag

2028

Untergliederung 14:
Militärische Angelegenheiten

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 14.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets.....	7
I.B Gesamtüberblick Personal.....	8
I.C Detailbudgets.....	9
14.07 Zentrale Steuerung	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	9
14.07.01 S I - Generaldirektion für Verteidigungspolitik.....	10
14.07.02 S II - Generaldirektion Präsidium.....	18
14.08 Landesverteidigung	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	26
14.08.01 Generaldirektion für Landesverteidigung.....	27
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	36
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	38
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	40
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung.....	41
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	42
III. Anhang: Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten.....	43
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	51

Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten

Kernaufgaben

Die Hauptaufgaben der UG14 sind

- militärische Landesverteidigung
- der Schutz der verfassungsmäßigen Einrichtungen und ihrer Handlungsfähigkeit sowie die Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit im Inneren
- die Hilfeleistung bei Elementarereignissen und Unglücksfällen außergewöhnlichen Umfangs
- die Hilfeleistung im Ausland bei Maßnahmen der Friedenssicherung, der humanitären Hilfe und der Katastrophenhilfe.

Personalinformation im Überblick

Für den Personalplan 2028 sind für das Bundesministerium für Landesverteidigung 21.712 Planstellen vorgesehen.

Projekte und Vorhaben 2028

- Verbesserung der Mobilität der Einsatzkräfte
- Verbesserung des Schutzes der Soldatinnen und Soldaten und der Wirkung der Waffensysteme
- Verbesserung der Autarkie und Nachhaltigkeit
- Aufrechterhaltung und Verbesserung des Übungswesens
- Sanierung ausgewählter Kasernen für die Unterbringung von Grundwehrdienern
- Verbesserung der militärischen Infrastruktur durch Sanierungsmaßnahmen
- Verbesserung der Fähigkeiten der Militärischen Landesverteidigung im Cyber-Raum

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Aus./Aufw. nach ökon. Gliederung	5.184,0	5.148,4	4.760,6	3.680,8	4.168,0	3.432,9
Finanzierungswirksame Aufwendungen	3.210,1	3.303,5	3.023,9	3.210,1	3.303,5	3.023,9
Auszahlungen/Aufwand für Personal	1.774,8	1.748,0	1.694,6	1.774,8	1.748,0	1.694,6
Bezüge	1.203,3	1.183,2	1.167,6	1.203,3	1.183,2	1.167,6
Mehrdienstleistungen	144,7	139,7	114,0	144,7	139,7	114,0
Sonstige Nebengebühren	86,3	90,7	84,2	86,3	90,7	84,2
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	1.394,7	1.514,4	1.288,6	1.394,7	1.514,4	1.288,6
Mieten	58,1	59,3	54,0	58,1	59,3	54,0
Aufwand für Werkleistungen	305,5	308,4	298,8	305,5	308,4	298,8
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	30,8	30,5	27,1	30,8	30,5	27,1
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	40,6	41,0	40,6	40,6	41,0	40,6
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	27,8	28,3	28,7	27,8	28,3	28,7
Transfers an private Haushalte/Institutionen	12,6	12,6	11,9	12,6	12,6	11,9
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				470,8	864,5	409,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte				422,0	773,0	351,0
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				48,8	91,5	58,0
Personalarückstellungen				42,0	78,0	50,5
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,6	1,3	0,9
Investitionstätigkeit	1.971,9	1.842,9	1.734,7			
Darlehen und Vorschüsse	2,0	2,0	2,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	50,0	50,0	50,0	61,0	72,0	60,4
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	47,9	46,5	47,7	47,9	46,5	47,7
Finanzerträge/-einzahlungen	0,1	1,5	0,2	0,1	1,5	0,2
Darlehen und Vorschüsse	2,1	2,1	2,2			
Nicht finanzierungsw. Erträge				13,0	24,0	12,5
Gesamtergebnis	-5.133,9	-5.098,4	-4.710,6	-3.619,9	-4.096,0	-3.372,5
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	5.184,0	5.148,4	4.760,6	3.680,8	4.168,0	3.432,9
14.07 Zentrale Steuerung	296,2	288,5	268,8	302,6	302,4	279,3
14.08 Landesverteidigung	4.887,8	4.859,9	4.491,8	3.378,2	3.865,6	3.153,6
Einzahlungen/Erträge je GB	50,0	50,0	50,0	61,0	72,0	60,4
14.07 Zentrale Steuerung	3,5	3,5	3,5	5,2	8,6	4,2
14.08 Landesverteidigung	46,6	46,6	46,6	55,8	63,4	56,2

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 14

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	60,887	70,487	60,218
Finanzerträge	0,100	1,500	0,150
Erträge	60,987	71,987	60,368
Personalaufwand	1.816,771	1.826,019	1.745,149
Transferaufwand	40,587	41,053	40,639
Betrieblicher Sachaufwand	1.823,480	2.300,928	1.647,117
Aufwendungen	3.680,838	4.168,000	3.432,905
Nettoergebnis	-3.619,851	-4.096,013	-3.372,537

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	47,887	46,487	47,718
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,051	2,051	2,170
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,100	1,500	0,150
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	50,038	50,038	50,038
Auszahlungen für Personal	1.774,771	1.748,019	1.694,649
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	1.394,740	1.514,448	1.288,622
Auszahlungen aus Transfers	40,577	41,033	40,629
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.971,884	1.842,891	1.734,701
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,000	2,000	2,000
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.183,972	5.148,391	4.760,601
Nettogeldfluss	-5.133,934	-5.098,353	-4.710,563

Bundesvoranschlag 2028

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 14 Militäri- sche Ang.	GB 14.07 Zentrale Steuerung	GB 14.08 Landesver- teidigung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	60,887	5,179	55,708
Finanzerträge	0,100		0,100
Erträge	60,987	5,179	55,808
Personalaufwand	1.816,771	180,002	1.636,769
Transferaufwand	40,587	37,539	3,048
Betrieblicher Sachaufwand	1.823,480	85,084	1.738,396
Aufwendungen	3.680,838	302,625	3.378,213
Nettoergebnis	-3.619,851	-297,446	-3.322,405
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 14 Militäri- sche Ang.	GB 14.07 Zentrale Steuerung	GB 14.08 Landesver- teidigung
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	47,887	1,404	46,483
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,051	2,051	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,100		0,100
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	50,038	3,455	46,583
Auszahlungen für Personal	1.774,771	174,132	1.600,639
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	1.394,740	81,237	1.313,503
Auszahlungen aus Transfers	40,577	37,531	3,046
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.971,884	1,288	1.970,596
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,000	2,000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.183,972	296,188	4.887,784
Nettogeldfluss	-5.133,934	-292,733	-4.841,201

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2028		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2027		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	7.432,000	1.950.690,000	7.562,000	1.986.252,000	7.267,363	1.867.056,288	7.247,563
ADV	645,000	303.327,000	645,000	303.327,000	463,025	216.013,300	453,475	211.615,350
Krankenpflegedienst	441,000	134.949,000	441,000	134.949,000	81,350	22.751,550	82,100	22.891,050
Lehrpersonen	4,000	1.372,000	4,000	1.372,000	4,000	1.372,000	4,000	1.372,000
Militärischer Dienst (MB)	12.748,000	3.593.985,000	12.748,000	3.593.985,000	9.563,225	2.745.451,850	9.615,100	2.760.326,125
Militärischer Dienst (MZ)	442,000	80.894,000	442,000	80.894,000	3.816,550	695.011,075	3.102,625	566.490,200
Summe	21.712,000	6.065.217,000	21.842,000	6.100.779,000	21.195,513	5.547.656,063	20.504,863	5.424.577,363

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets
14.07 Zentrale Steuerung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 14.07 Zentrale Steuerung	DB 14.07.01 S I - GDVPol.	DB 14.07.02 S II - GDPräs.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,179	1,845	3,334
Erträge	5,179	1,845	3,334
Personalaufwand	180,002	106,449	73,553
Transferaufwand	37,539	5,668	31,871
Betrieblicher Sachaufwand	85,084	58,398	26,686
Aufwendungen	302,625	170,515	132,110
Nettoergebnis	-297,446	-168,670	-128,776
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 14.07 Zentrale Steuerung	DB 14.07.01 S I - GDVPol.	DB 14.07.02 S II - GDPräs.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,404	0,805	0,599
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,051		2,051
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	3,455	0,805	2,650
Auszahlungen für Personal	174,132	104,829	69,303
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	81,237	57,810	23,427
Auszahlungen aus Transfers	37,531	5,668	31,863
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,288	1,281	0,007
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,000		2,000
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	296,188	169,588	126,600
Nettogeldfluss	-292,733	-168,783	-123,950

I.C Detailbudgets
14.07.01 S I - Generaldirektion für Verteidigungspolitik
Erläuterungen

Globalbudget 14.07 Zentrale Steuerung

Detailbudget 14.07.01 S I - Generaldirektion für Verteidigungspolitik
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der S I - GDVPol.

Ziele

Ziel 1

Strategische Ausrichtung der Sicherheits- und Verteidigungspolitik auf die neuen Sicherheits Herausforderungen.

Ziel 2

Sicherstellung von zukunftsorientierten und innovativen Fähigkeiten durch eine Intensivierung der Verteidigungsforschung unter Verweis auf das Regierungsprogramm.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Gewährleistung des sicherheits- und verteidigungspolitischen Managementprozesses in Umsetzung der politischen Vorgaben der Österreichischen Sicherheitsstrategie (ÖSS).	Eine strategische, sicherheitspolitische Vorschau ist für 2029 erstellt. Ein aktuelles Risikobild ist 2028 jederzeit verfügbar.	Eine strategische, sicherheitspolitische Vorschau ist für 2026 erstellt. Ein aktuelles Risikobild war 2025 jederzeit verfügbar.
1	Planung und Durchführung internationaler Vorsitzführungen seitens Österreich (Ressortanteil).	CEDC Vorsitzführung unter Ausrichtung der DPD-Treffen und des VM-Treffens im Jahr 2028. Einbeziehung der WB-Staaten.	Teilnahme an den Aktivitäten und Treffen im Rahmen der CEDC Vorsitzführung durch SVK im Jahr 2025.
2	Erstellung und Umsetzung des nationalen Forschungsförderprogramms FORTE in Abstimmung mit dem gesamtstaatlichen Sicherheitsforschungsprogramm "KIRAS".	Der Ausführungsvertrag mit der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) für das Jahr 2028 ist abgeschlossen.	Der Ausführungsvertrag mit der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) für das Jahr 2025 ist abgeschlossen.
		Der jährliche Ausschreibung ist 2028 für VFP FORTE erfolgt.	Der jährliche Ausschreibung ist 2025 für VFP FORTE erfolgt.
		Bezüglich des finanziellen Einsatzes operativer Mittel zur Umsetzung von FORTE sind 2028 6 Mio € pro Ausschreibung verfügbar.	Bezüglich des finanziellen Einsatzes operativer Mittel zur Umsetzung von FORTE waren 2025 5 Mio € pro Ausschreibung verfügbar.
2	Beteiligung an europäischen Forschungsprojekten im Bereich der Verteidigungsforschung (z.B. European Defense Fund EDF).	Die Betreuung des EDF durch die Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), die Vorbereitung der nationalen FTI-Community auf den EDF und die weiterführende Programmabwicklung (Ressortanteil an einer höheren FFG-Leistungserbringung) ist 2028 sichergestellt. Der Beitrag beträgt 520.000 €.	Die Betreuung des EDF durch die Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), die Vorbereitung der nationalen FTI-Community auf den EDF und die weiterführende Programmabwicklung (Ressortanteil an einer höheren FFG-Leistungserbringung) war 2025 sichergestellt. Der Beitrag betrug 182.434 €.

Bundesvoranschlag 2028

		2028 haben 30 nationale Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen an der Einreichungen von Projektanträgen zur internationalen Verteidigungsforschung im Rahmen des Europäischen Verteidigungsfonds (EDF) teilgenommen.	2024 haben 19 nationale Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen an der Einreichungen von Projektanträgen zur internationalen Verteidigungsforschung im Rahmen des Europäischen Verteidigungsfonds (EDF) teilgenommen. Der Wert für 2025 ist noch nicht bekannt.
		2028 haben 25 nationale Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen nach erfolgreicher Projekteinreichungen den Projektzuschlag bekommen und eine Förderung über den EDF erhalten.	2025 haben 23 nationale Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen nach erfolgreicher Projekteinreichungen den Projektzuschlag bekommen und eine Förderung über den EDF erhalten.
		Zur Sicherstellung eines Ko-Finanzierungsbetrags beim BMF als Voraussetzung einer nationalen Teilnahme an Entwicklungsprojekteinreichungen des EDF sind 2028 6 Mio. € pro Ausschreibung veranschlagt.	Zur Sicherstellung eines Ko-Finanzierungsbetrags beim BMF als Voraussetzung einer nationalen Teilnahme an Entwicklungsprojekteinreichungen des EDF wurden 2024 611.000 € ausbezahlt. Der Wert für 2025 ist noch nicht bekannt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Beamtendienstrechtsgesetz; Vertragsbedienstetengesetz; Gehaltsgesetz; Reisegebührengesetz; Pensionsgesetz;
- Einsatzzulagengesetz; Militärbefugnisgesetz; Heeresdisziplinalgesetz; Wehrgesetz; Heersgebührengesetz; Auslandseinsatzgesetz; Allg. Sozialversicherungsgesetz; Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.07.01 S I - Generaldirektion für Verteidigungspolitik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		160.000	170.000	53.000
25	25	143.000	153.000	53.000
98	98	17.000	17.000	
Erträge aus Mieten	98	12.000	12.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	25	88.000	98.000	10.000
Erträge aus Leistungen	25	55.000	55.000	43.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98	5.000	5.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		411.000	411.000	111.000
25	25	178.000	178.000	111.000
98	98	233.000	233.000	
Erträge aus Transfers	76	80.000	80.000	70.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	80.000	80.000	70.000
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	80.000	80.000	70.000
Vergütungen innerhalb des Bundes	25	94.000	94.000	94.000
Sonstige Erträge		1.100.000	2.060.000	2.362.000
25	25	1.050.000	2.010.000	2.362.000
98	98	50.000	50.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen	25			10.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	25	1.040.000	2.000.000	2.330.000
Übrige sonstige Erträge	25	60.000	60.000	22.000
25	25	10.000	10.000	22.000
98	98	50.000	50.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.845.000	2.815.000	2.690.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>805.000</i>	<i>815.000</i>	<i>360.000</i>
Erträge		1.845.000	2.815.000	2.690.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>805.000</i>	<i>815.000</i>	<i>360.000</i>
Personalaufwand				
Bezüge	25	69.610.000	64.634.000	53.741.000
Mehrdienstleistungen	25	3.684.000	3.509.000	3.067.000
Sonstige Nebengebühren	25	12.405.000	12.264.000	12.745.000
Gesetzlicher Sozialaufwand	25	17.672.000	16.389.000	12.639.000
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	25	2.941.000	4.312.000	3.107.000
Freiwilliger Sozialaufwand	25	12.000	12.000	7.000
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	25	125.000	124.000	124.000
Summe Personalaufwand		106.449.000	101.244.000	85.430.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>104.829.000</i>	<i>98.144.000</i>	<i>83.240.000</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	25	2.722.000	2.572.000	2.200.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	25	2.722.000	2.572.000	2.200.000
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	25	2.946.000	3.024.000	3.067.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	25	2.946.000	3.024.000	3.067.000
Summe Transferaufwand		5.668.000	5.596.000	5.267.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>5.668.000</i>	<i>5.596.000</i>	<i>5.267.000</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	25	1.000	1.000	335.000

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.07.01 S I - Generaldirektion für Verteidigungspolitik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Materialaufwand	25	642.000	617.000	490.000
Mieten	25	5.177.000	5.013.000	4.452.000
Instandhaltung		997.000	889.000	616.000
	25	950.000	845.000	616.000
	98	47.000	44.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	25	369.000	275.000	155.000
Reisen	25	2.081.000	2.056.000	1.559.000
Aufwand für Werkleistungen		40.539.000	34.427.000	22.773.000
	25	40.538.000	34.426.000	22.773.000
	98	1.000	1.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	25	2.594.000	2.593.000	2.482.000
Transporte durch Dritte	25	232.000	226.000	86.000
Heeresanlagen	25	203.000	182.000	156.000
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	25	744.000	737.000	801.000
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	25	450.000	800.000	350.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		273.000	259.000	162.000
	25	265.000	251.000	162.000
	98	8.000	8.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	25	32.000	64.000	73.000
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		4.064.000	3.818.000	1.646.000
	25	3.502.000	3.276.000	1.054.000
	76	400.000	370.000	592.000
	98	162.000	172.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	25	37.000	37.000	11.000
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	25	100.000	200.000	100.000
Energie	25	542.000	513.000	122.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		3.385.000	3.068.000	1.413.000
	25	2.823.000	2.526.000	821.000
	76	400.000	370.000	592.000
	98	162.000	172.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		58.398.000	51.957.000	36.136.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>57.810.000</i>	<i>50.881.000</i>	<i>35.607.000</i>
Aufwendungen		170.515.000	158.797.000	126.833.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>168.307.000</i>	<i>154.621.000</i>	<i>124.114.000</i>
Nettoergebnis		-168.670.000	-155.982.000	-124.143.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-167.502.000</i>	<i>-153.806.000</i>	<i>-123.754.000</i>

Erläuterungen:

In der Sektion I - Generaldirektion Verteidigungspolitik sind Budgetmittel für die Aufrechterhaltung der Militärvertretung Brüssel und des militärdiplomatischen Apparates sowie für die Bereiche Verteidigungspolitik und Verteidigungsforschung veranschlagt. Darüber hinaus sind Budgetmittel für die Direktion Kommunikation, das Medienzentrum, das Heeresportzentrum, die österr. Militärbibliothek und das Heeresgeschichtliche Museum vorgesehen.

Veranschlagt sind hier die periodengerecht zugeordneten Aufwendungen zur Erbringung der Aufgaben der vorgenannten Direktionen und Abteilungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.07.01 S I - Generaldirektion für Verteidigungspolitik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		254.000	264.000	147.000
	25	237.000	247.000	147.000
	98	17.000	17.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	98	12.000	12.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	25	88.000	98.000	10.000
Einzahlungen aus Leistungen	25	55.000	55.000	43.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98	5.000	5.000	
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	25	94.000	94.000	94.000
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		411.000	411.000	111.000
	25	178.000	178.000	111.000
	98	233.000	233.000	
Einzahlungen aus Transfers	76	80.000	80.000	70.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	80.000	80.000	70.000
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	80.000	80.000	70.000
Sonstige Einzahlungen		60.000	60.000	32.000
	25	10.000	10.000	32.000
	98	50.000	50.000	
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	25			10.000
Übrige sonstige Einzahlungen	25	60.000	60.000	22.000
	25	10.000	10.000	22.000
	98	50.000	50.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		805.000	815.000	360.000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		805.000	815.000	360.000
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	25	69.610.000	64.634.000	53.741.000
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	25	3.684.000	3.509.000	3.067.000
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	25	12.405.000	12.264.000	12.745.000
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	25	17.672.000	16.389.000	12.639.000
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	25	1.321.000	1.212.000	917.000
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	25	12.000	12.000	7.000
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	25	125.000	124.000	124.000
Summe Auszahlungen für Personal		104.829.000	98.144.000	83.240.000
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	25	1.000	1.000	335.000
Auszahlungen aus Materialaufwand	25	642.000	617.000	490.000
Auszahlungen aus Mieten	25	5.177.000	5.013.000	4.452.000
Auszahlungen aus Instandhaltung	25	997.000	889.000	616.000
	98	47.000	44.000	
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	25	369.000	275.000	155.000
Auszahlungen aus Reisen	25	2.081.000	2.056.000	1.559.000
Auszahlungen aus Werkleistungen	25	40.539.000	34.427.000	22.773.000
	25	40.538.000	34.426.000	22.773.000

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.07.01 S I - Generaldirektion für Verteidigungspolitik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	25	2.594.000	2.593.000	2.482.000
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	25	232.000	226.000	86.000
Auszahlungen aus Heeresanlagen	25	203.000	182.000	156.000
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	25	744.000	737.000	801.000
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)		273.000	259.000	162.000
	25	265.000	251.000	162.000
	98	8.000	8.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		3.958.000	3.606.000	1.540.000
	25	3.396.000	3.064.000	948.000
	76	400.000	370.000	592.000
	98	162.000	172.000	
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	25	37.000	37.000	11.000
Auszahlungen aus Energie	25	542.000	513.000	122.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		3.379.000	3.056.000	1.407.000
	25	2.817.000	2.514.000	815.000
	76	400.000	370.000	592.000
	98	162.000	172.000	
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		57.810.000	50.881.000	35.607.000
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	25	2.722.000	2.572.000	2.200.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	25	2.722.000	2.572.000	2.200.000
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	25	2.946.000	3.024.000	3.067.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	25	2.946.000	3.024.000	3.067.000
Summe Auszahlungen aus Transfers		5.668.000	5.596.000	5.267.000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		1.271.000	2.044.000	138.000
	25	1.071.000	1.844.000	138.000
	98	200.000	200.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		87.000	916.000	37.000
	25	86.000	915.000	37.000
	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.184.000	1.128.000	101.000
	25	985.000	929.000	101.000
	98	199.000	199.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	25	10.000	10.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.281.000	2.054.000	138.000
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		169.588.000	156.675.000	124.252.000
Nettogeldfluss		-168.783.000	-155.860.000	-123.892.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind hier die im Jahr 2028 vorgesehenen Aus- und Einzahlungen im Zusammenhang mit der Erbringung der Aufgaben des der Sektion I - Generaldirektion für Verteidigungspolitik zugeordneten Bereichs (siehe Ergebnishaushalt).

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets Detailbudget 14.07.01 S I - Generaldirektion für Verteidigungspolitik Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	354,000	122.980,000	390,000	133.038,000	345,700	114.487,700	251,250
Krankenpflagedienst	4,000	936,000	4,000	936,000	3,000	702,000	3,000	702,000
Militärischer Dienst (MB)	376,000	139.704,000	376,000	139.704,000	254,200	100.187,500	256,200	101.078,500
Militärischer Dienst (MZ)	283,000	46.815,000	283,000	46.815,000	411,000	68.161,000	297,000	49.271,000
Summe	1.017,000	310.435,000	1.053,000	320.493,000	1.013,900	283.538,200	807,450	236.136,400

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Das Detailbudget 14.07.01 Sektion I - Generaldirektion Verteidigungspolitik umfasst im Wesentlichen die Planstellen für die militärischen Auslandsdienste, die Generaldirektion Verteidigungspolitik, die Abteilung Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, die Gruppe Direktion Kommunikation, das Medienzentrum, das Heeresportzentrum, die österr. Militärbibliothek, den Museumsbetrieb im Heeresgeschichtlichen Museum sowie den Bereich der Militärhistorischen Forschung.

I.C Detailbudgets
14.07.02 S II - Generaldirektion Präsidium
Erläuterungen

Globalbudget 14.07 Zentrale Steuerung

Detailbudget 14.07.02 S II - Generaldirektion Präsidium
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der S II - GDPräs.

Ziele

Ziel 1

Erhöhung des Frauenanteiles.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Personalwerbungsinitiative des HPA mit Fokus auf Soldatinnen.	2028 werden im Rahmen der Personalwerbung mit Fokus auf die Werbung von Soldatinnen 9 "Girl's Days"-Veranstaltungen, 2 "48-Stunden-Events" und 1 Event "24-Stunden-Militärakademie" durchgeführt.	2025 wurden im Rahmen der Personalwerbung mit Fokus auf die Werbung von Soldatinnen 9 "Girl's Days"-Veranstaltungen, 0 "48-Stunden-Events" und 1 Event "24-Stunden-Militärakademie" durchgeführt.
		Im Jahr 2028 verzeichnet das Österreichische Bundesheer im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg des Anteils an Soldatinnen um 4 %.	Im Jahr 2025 verzeichnete das Österreichische Bundesheer im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg des Anteils an Soldatinnen um 7 %.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Beamtendienstrechtsgesetz; Vertragsbedienstetengesetz; Gehaltsgesetz; Reisegebührengesetz; Pensionsgesetz; Ausschreibungsgesetz;
- Einsatzzulagengesetz; Militärbefugnisgesetz; Heeresdisziplinargesetz; Wehrgesetz; Heersgebührengesetz; Auslandseinsatzgesetz; Allg. Sozialversicherungsgesetz; Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz; Amtshaftungsgesetz; Organhaftungsgesetz;

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.07.02 S II - Generaldirektion Präsidium
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgaben - brutto	16	10.000	10.000	10.000
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	16	10.000	10.000	10.000
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	16	10.000	10.000	10.000
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98			107.000
Erträge aus Mieten	98			12.000
Erträge aus der Veräußerung von Material	98			90.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98			5.000
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		108.000	108.000	256.000
	25	108.000	108.000	20.000
	98			236.000
Vergütungen innerhalb des Bundes	25	34.000	33.000	36.000
Sonstige Erträge		3.182.000	5.598.000	1.112.000
	25	3.182.000	5.598.000	1.062.000
	98			50.000
Geldstrafen	25	142.000	146.000	152.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	25	2.735.000	5.150.000	578.000
Übrige sonstige Erträge		305.000	302.000	382.000
	25	305.000	302.000	332.000
	98			50.000
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.334.000	5.749.000	1.521.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>599.000</i>	<i>599.000</i>	<i>943.000</i>
Erträge		3.334.000	5.749.000	1.521.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>599.000</i>	<i>599.000</i>	<i>943.000</i>
Personalaufwand				
Bezüge	25	45.126.000	49.274.000	57.204.000
Mehrdienstleistungen	25	3.073.000	3.121.000	3.678.000
Sonstige Nebengebühren	25	2.705.000	2.716.000	1.673.000
Gesetzlicher Sozialaufwand	25	11.807.000	12.207.000	14.330.000
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	25	6.153.000	9.425.000	6.037.000
Freiwilliger Sozialaufwand	25	4.353.000	4.310.000	23.000
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	25	336.000	333.000	358.000
Summe Personalaufwand		73.553.000	81.386.000	83.303.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>69.303.000</i>	<i>73.986.000</i>	<i>79.543.000</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		23.609.000	24.258.000	25.060.000
	16	23.550.000	24.200.000	25.000.000
	25	59.000	58.000	60.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		23.609.000	24.258.000	25.060.000
	16	23.550.000	24.200.000	25.000.000
	25	59.000	58.000	60.000
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	25	8.254.000	8.181.000	8.760.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	25	8.254.000	8.181.000	8.760.000
Aufwand für sonstige Transfers	25	8.000	16.000	8.000

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.07.02 S II - Generaldirektion Präsidium
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	25	8.000	16.000	8.000
Summe Transferaufwand		31.871.000	32.455.000	33.828.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>31.863.000</i>	<i>32.439.000</i>	<i>33.820.000</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	25	6.000	6.000	7.000
Materialaufwand	25	130.000	230.000	189.000
Mieten	25	330.000	325.000	356.000
Instandhaltung		67.000	67.000	317.000
	25	35.000	35.000	127.000
	98	32.000	32.000	190.000
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	25	815.000	795.000	832.000
Reisen	25	701.000	694.000	438.000
Aufwand für Werkleistungen		10.921.000	10.997.000	15.470.000
	25	5.707.000	5.835.000	9.848.000
	76	5.214.000	5.162.000	5.621.000
	98			1.000
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	25	3.509.000	3.423.000	4.482.000
Transporte durch Dritte	25	243.000	240.000	114.000
Heeresanlagen	25	50.000	48.000	46.000
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	25	4.171.000	4.129.000	4.109.000
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	25	400.000	700.000	350.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		78.000	77.000	228.000
	25	65.000	64.000	160.000
	98	13.000	13.000	68.000
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	25	357.000	714.000	497.000
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		4.908.000	7.331.000	7.893.000
	25	4.808.000	7.232.000	7.301.000
	76	18.000	18.000	63.000
	98	82.000	81.000	529.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	25	27.000	25.000	34.000
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	25	2.400.000	4.800.000	5.700.000
Energie	98			265.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		2.481.000	2.506.000	1.894.000
	25	2.381.000	2.407.000	1.567.000
	76	18.000	18.000	63.000
	98	82.000	81.000	264.000
Summe Betrieblicher Sachaufwand		26.686.000	29.776.000	35.328.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>23.427.000</i>	<i>23.358.000</i>	<i>28.679.000</i>
Aufwendungen		132.110.000	143.617.000	152.459.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>124.593.000</i>	<i>129.783.000</i>	<i>142.042.000</i>
Nettoergebnis		-128.776.000	-137.868.000	-150.938.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-123.994.000</i>	<i>-129.184.000</i>	<i>-141.099.000</i>

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Budgetmittel für

Bundesvoranschlag 2028

- die Gruppe Direktion Wehrrecht bzw. für die dort angesiedelten Angelegenheiten der Verwaltung der präsenzdienst- bzw. ausbildungsdienstleistenden Personen, für Dienstreiseabrechnungen, sowie für die Erfüllung der vielfachen Aufgaben, die im Rahmen der Wahrnehmung der Behördenfunktion anfallen.
- die Gruppe Direktion Personal bzw. für die dort angesiedelten Angelegenheiten der allgemeinen, konkreten und besonderen Personalangelegenheiten.
- die Gruppe Direktion Administration bzw. für das Präsidium und die dort angesiedelten Abteilungen Budget, Controlling&Finanzen, allgemeine Rechtsangelegenheiten sowie Vergabe und Einkaufsrecht

Darüber hinaus sind Budgetmittel für den Betrieb des Kabinetts der Frau BM bzw. des Generalsekretariats sowie des Büros der Parlamentarischen Bundesheerkommission veranschlagt.

Veranschlagt sind hier die periodengerecht zugeordneten Aufwendungen zur Erbringung der Aufgaben der vorgenannten Direktionen und Abteilungen. Der Anteil der nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen ist hier mit 7,517 Mio. € vergleichsweise hoch, da die Masse der Rückstellungen für Prozesskosten hier erfasst werden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.07.02 S II - Generaldirektion Präsidium
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Abgaben - brutto	16	10.000	10.000	10.000
Einzahlungen aus Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstigen Abgaben	16	10.000	10.000	10.000
Einzahlungen aus Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	16	10.000	10.000	10.000
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		34.000	33.000	143.000
	25	34.000	33.000	36.000
	98			107.000
Einzahlungen aus Mieterträgen	98			12.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98			90.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98			5.000
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	25	34.000	33.000	36.000
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		108.000	108.000	256.000
	25	108.000	108.000	20.000
	98			236.000
Sonstige Einzahlungen		447.000	448.000	534.000
	25	447.000	448.000	484.000
	98			50.000
Einzahlungen aus Geldstrafen	25	142.000	146.000	152.000
Übrige sonstige Einzahlungen		305.000	302.000	382.000
	25	305.000	302.000	332.000
	98			50.000
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		599.000	599.000	943.000
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		2.051.000	2.051.000	2.170.000
	25	2.030.000	2.030.000	2.150.000
	61	21.000	21.000	20.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		2.051.000	2.051.000	2.170.000
	25	2.030.000	2.030.000	2.150.000
	61	21.000	21.000	20.000
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.051.000	2.051.000	2.170.000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.650.000	2.650.000	3.113.000
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	25	45.126.000	49.274.000	57.204.000
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	25	3.073.000	3.121.000	3.678.000
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	25	2.705.000	2.716.000	1.673.000
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	25	11.807.000	12.207.000	14.330.000
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	25	1.903.000	2.025.000	2.277.000
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	25	4.353.000	4.310.000	23.000
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	25	336.000	333.000	358.000
Summe Auszahlungen für Personal		69.303.000	73.986.000	79.543.000
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	25	6.000	6.000	7.000

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.07.02 S II - Generaldirektion Präsidium
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Auszahlungen aus Materialaufwand	25	30.000	30.000	89.000
Auszahlungen aus Mieten	25	330.000	325.000	356.000
Auszahlungen aus Instandhaltung		67.000	67.000	317.000
	25	35.000	35.000	127.000
	98	32.000	32.000	190.000
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	25	815.000	795.000	832.000
Auszahlungen aus Reisen	25	701.000	694.000	438.000
Auszahlungen aus Werkleistungen		10.921.000	10.997.000	15.470.000
	25	5.707.000	5.835.000	9.848.000
	76	5.214.000	5.162.000	5.621.000
	98			1.000
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	25	3.509.000	3.423.000	4.482.000
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	25	243.000	240.000	114.000
Auszahlungen aus Heeresanlagen	25	50.000	48.000	46.000
Auszahlungen aus Entschädigungen an Prä- senz- und Zivildienstleistende	25	4.171.000	4.129.000	4.109.000
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)		78.000	77.000	228.000
	25	65.000	64.000	160.000
	98	13.000	13.000	68.000
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		2.506.000	2.527.000	2.191.000
	25	2.406.000	2.428.000	1.599.000
	76	18.000	18.000	63.000
	98	82.000	81.000	529.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	25	27.000	25.000	34.000
Auszahlungen aus Energie	98			265.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		2.479.000	2.502.000	1.892.000
	25	2.379.000	2.403.000	1.565.000
	76	18.000	18.000	63.000
	98	82.000	81.000	264.000
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachauf- wand		23.427.000	23.358.000	28.679.000
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		23.609.000	24.258.000	25.060.000
	16	23.550.000	24.200.000	25.000.000
	25	59.000	58.000	60.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaa- ten		23.609.000	24.258.000	25.060.000
	16	23.550.000	24.200.000	25.000.000
	25	59.000	58.000	60.000
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	25	8.254.000	8.181.000	8.760.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	25	8.254.000	8.181.000	8.760.000
Summe Auszahlungen aus Transfers		31.863.000	32.439.000	33.820.000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen		7.000	7.000	522.000
	25	7.000	7.000	322.000

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.07.02 S II - Generaldirektion Präsidium
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
	98			200.000
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen				6.000
	25			5.000
	98			1.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.000	7.000	516.000
	25	7.000	7.000	317.000
	98			199.000
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	25			10.000
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		7.000	7.000	532.000
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		2.000.000	2.000.000	2.000.000
	25	1.938.000	1.938.000	1.938.000
	61	62.000	62.000	62.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		2.000.000	2.000.000	2.000.000
	25	1.938.000	1.938.000	1.938.000
	61	62.000	62.000	62.000
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000.000	2.000.000	2.000.000
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		126.600.000	131.790.000	144.574.000
Nettogeldfluss		-123.950.000	-129.140.000	-141.461.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind hier die im Jahr 2028 vorgesehenen Aus- und Einzahlungen im Zusammenhang mit der Erbringung der Aufgaben des der Sektion II - Generaldirektion Präsidium zugeordneten Bereichs (siehe Ergebnishaushalt). In diesem Detailbudget sind die gesamten Bezugsvorschüsse der UG 14 zentral veranschlagt. Durch veranschlagte Rückzahlungen von gewährten Bezugsvorschüssen liegt der Voranschlagswert bei den Einzahlungen über jenem der Erträge im Ergebnishaushalt.

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.07.02 S II - Generaldirektion Präsidium
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	597,000	196.082,000	655,000	212.657,000	622,625	199.357,400	706,300
ADV	1,000	298,000	1,000	298,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MB)	155,000	60.017,000	155,000	60.017,000	128,675	48.479,500	127,675	47.866,500
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	6,000	990,000	0,000	0,000
Summe	753,000	256.397,000	811,000	272.972,000	757,300	248.826,900	833,975	273.419,400

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Das Detailbudget 14.07.02 Sektion II - Generaldirektion Präsidium umfasst im Wesentlichen die Planstellen des Präsidiums, der Gruppe Direktion Personal, der Gruppe Direktion Administration sowie der Gruppe Direktion Wehrrecht.

I.C Detailbudgets
14.08 Landesverteidigung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 14.08 Landesver- teidigung	DB 14.08.01 GDLV
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	55,708	55,708
Finanzerträge	0,100	0,100
Erträge	55,808	55,808
Personalaufwand	1.636,769	1.636,769
Transferaufwand	3,048	3,048
Betrieblicher Sachaufwand	1.738,396	1.738,396
Aufwendungen	3.378,213	3.378,213
Nettoergebnis	-3.322,405	-3.322,405
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 14.08 Landesver- teidigung	DB 14.08.01 GDLV
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	46,483	46,483
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,100	0,100
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	46,583	46,583
Auszahlungen für Personal	1.600,639	1.600,639
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	1.313,503	1.313,503
Auszahlungen aus Transfers	3,046	3,046
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.970,596	1.970,596
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	4.887,784	4.887,784
Nettogeldfluss	-4.841,201	-4.841,201

I.C Detailbudgets
14.08.01 Generaldirektion für Landesverteidigung
Erläuterungen

Globalbudget 14.08 Landesverteidigung

Detailbudget 14.08.01 Generaldirektion für Landesverteidigung

Haushaltsführende Stelle: Chef/in des Generalstabes

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Fähigkeiten der militärischen Landesverteidigung im Bereich Führung, Mobilität, Wirkung, Information und Schutz.

Ziel 2

Bereithalten und Führen militärischer Kräfte für In- und Auslandsaufgaben zur Hilfeleistung im Inneren und Gewährleistung eines solidarischen Beitrages zur internationalen Friedenssicherung.

Ziel 3

Steigerung der Qualität des im Rüstungsbereich eingesetzten Fachpersonals im Hinblick auf die gesteigerte Komplexität, insbesondere im internationalen kooperativen Rüstungswesen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Personeller Aufwuchs von spezialisiertem Cyber-Personal zur Abwehr von Cyber-Bedrohungen auf 138 Personen.	Der personelle Aufwuchs von spezialisiertem Cyber-Personal ist 2028 zu 100% erfüllt.	Der personelle Aufwuchs von spezialisiertem Cyber-Personal war 2025 zu 75% erfüllt.
1	Mobilität in den Bereichen ungeschützt, geschützt und gepanzert sicherstellen.	Der Erfüllungsgrad des Transportraumbedarfs beträgt 2028 99%.	Der Erfüllungsgrad des Transportraumbedarfs betrug 2025 99%.
2	Bereitstellen und Führen von Kräften für Inlandsaufgaben.	2028 sind 12.500 Soldatinnen und Soldaten für die nicht qualifizierte Katastrophenhilfe bereitgehalten.	2025 wurden 12.500 Soldatinnen und Soldaten für die nicht qualifizierte Katastrophenhilfe bereitgehalten.
3	Organisation und Durchführung des European Armament Cooperation Course (EACC) im Rahmen des European Security Defence College.	2028 haben insgesamt 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den European Armament Cooperation Course absolviert.	2025 haben insgesamt 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den European Armament Cooperation Course absolviert.
		2028 haben insgesamt 20 internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer den European Armament Cooperation Course absolviert.	2025 haben insgesamt 25 internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer den European Armament Cooperation Course absolviert.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Beamtendienstrechtsgesetz; Vertragsbedienstetengesetz; Gehaltsgesetz; Reisegebührenvorschrift; Pensionsgesetz;
- Einsatzzulagengesetz; Militärbefugnisgesetz; Heersdisziplinargesetz; Wehrgesetz; Heersgebührengesetz; Auslandseinsatzgesetz; Bundesverfassungsgesetz über Kooperation und Solitarität bei der Entsendung von Einheiten und Einzelpersonen in das Ausland; Auslandszulagen- und -hilfeleistungsgesetz; Militärberufsförderungsgesetz; Truppenaufenthaltsgesetz;
- Allg. Sozialversicherungsgesetz; Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz; Amtshaftungsgesetz;
- Bundeskrisensicherheitsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.08.01 Generaldirektion für Landesverteidigung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		26.421.000	26.502.000	26.632.000
16		450.000	450.000	450.000
25		25.671.000	25.752.000	25.732.000
42		300.000	300.000	450.000
Erträge aus Mieten		14.582.000	13.582.000	15.386.000
16		450.000	450.000	450.000
25		14.132.000	13.132.000	14.936.000
Erträge aus der Veräußerung von Material		5.540.000	4.834.000	4.673.000
25		5.240.000	4.534.000	4.223.000
42		300.000	300.000	450.000
Erträge aus Leistungen	25	6.159.000	7.946.000	6.458.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	25	140.000	140.000	115.000
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	25	8.500.000	8.428.000	8.129.000
Erträge aus Transfers	25	3.100.000	4.100.000	3.100.000
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	25	3.100.000	3.100.000	3.100.000
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	25	3.100.000	3.100.000	3.100.000
Erträge aus Transfers von Unternehmen	25		1.000.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	25	526.000	525.000	547.000
Sonstige Erträge	25	17.161.000	22.368.000	17.599.000
Geldstrafen	25	385.000	385.000	430.000
Erträge aus Währungsdifferenzen	25	40.000	40.000	53.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	25	9.225.000	16.850.000	9.592.000
Übrige sonstige Erträge	25	7.511.000	5.093.000	7.524.000
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		55.708.000	61.923.000	56.007.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>46.483.000</i>	<i>45.073.000</i>	<i>46.415.000</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	25	100.000	1.500.000	150.000
Summe Finanzerträge		100.000	1.500.000	150.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>	<i>1.500.000</i>	<i>150.000</i>
Erträge		55.808.000	63.423.000	56.157.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>46.583.000</i>	<i>46.573.000</i>	<i>46.565.000</i>
Personalaufwand				
Bezüge	25	1.088.583.000	1.069.244.000	1.056.656.000
Mehrdienstleistungen	25	137.940.000	133.087.000	107.262.000
Sonstige Nebengebühren	25	71.154.000	75.700.000	69.748.000
Gesetzlicher Sozialaufwand	25	281.460.000	276.850.000	276.749.000
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	25	53.892.000	84.810.000	62.040.000
Freiwilliger Sozialaufwand	25	133.000	128.000	98.000
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	25	3.607.000	3.570.000	3.863.000
Summe Personalaufwand		1.636.769.000	1.643.389.000	1.576.416.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.600.639.000</i>	<i>1.575.889.000</i>	<i>1.531.866.000</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	76	151.000	149.000	60.000
Transfers an Sozialversicherungsträger	76	151.000	149.000	60.000
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	25	1.476.000	1.471.000	1.450.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	25	1.476.000	1.471.000	1.450.000

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.08.01 Generaldirektion für Landesverteidigung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.419.000	1.378.000	32.000
	09	684.000	664.000	
	25	735.000	714.000	32.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.419.000	1.378.000	32.000
	09	684.000	664.000	
	25	735.000	714.000	32.000
Aufwand für sonstige Transfers	25	2.000	4.000	2.000
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	25	2.000	4.000	2.000
Summe Transferaufwand		3.048.000	3.002.000	1.544.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.046.000</i>	<i>2.998.000</i>	<i>1.542.000</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	25	92.000	92.000	109.000
Materialaufwand	25	15.562.000	27.202.000	14.230.000
Mieten	25	52.550.000	53.942.000	49.233.000
Instandhaltung	25	209.636.000	228.853.000	179.133.000
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	25	8.062.000	8.239.000	7.781.000
Reisen	25	20.773.000	20.284.000	15.793.000
Aufwand für Werkleistungen	25	254.070.000	262.970.000	260.522.000
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		24.694.000	24.490.000	20.149.000
	09	312.000	309.000	472.000
	25	24.382.000	24.181.000	19.677.000
Transporte durch Dritte	25	14.147.000	13.648.000	13.647.000
Heeresanlagen	25	156.731.000	241.071.000	199.160.000
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	25	106.745.000	105.727.000	108.499.000
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	25	396.150.000	722.500.000	326.300.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	25	11.058.000	14.657.000	7.475.000
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	25	231.000	462.000	305.000
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		467.895.000	495.058.000	373.317.000
	25	467.594.000	494.757.000	372.886.000
	76	301.000	301.000	431.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	25	749.000	773.000	812.000
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	25	12.000.000	24.000.000	12.000.000
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	25	3.500.000	7.000.000	700.000
Energie	25	73.313.000	71.320.000	71.988.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		378.333.000	391.965.000	287.817.000
	25	378.032.000	391.664.000	287.386.000
	76	301.000	301.000	431.000
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.738.396.000	2.219.195.000	1.575.653.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.313.503.000</i>	<i>1.440.209.000</i>	<i>1.224.336.000</i>
Aufwendungen		3.378.213.000	3.865.586.000	3.153.613.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.917.188.000</i>	<i>3.019.096.000</i>	<i>2.757.744.000</i>
Nettoergebnis		-3.322.405.000	-3.802.163.000	-3.097.456.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.870.605.000</i>	<i>-2.972.523.000</i>	<i>-2.711.179.000</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget 14.08.01 Generaldirektion für Landesverteidigung sind Budgetmittel vorgesehen für

- Ausbildung und allgemeine Einsatzvorbereitung;
- Herstellung und Erhaltung der erforderlichen Einsatzbereitschaft;
- Sicherstellung von Einsätzen und einsatzgleichen Verpflichtungen;
- einsatzbezogenes Krisen- und Betriebsmanagement;
- die heereigenen Ausbildungsinstitute TherMilAk, LVak, HUak;
- Beschaffung von Rüstungsgütern;
- Wehrtechnik, Struktur- und Bedarfsplanung;
- Cyber Defence;
- Herstellung und Erhaltung der benötigten Infrastruktur;
- Facility Management;
- das militärische Gesundheitswesen;
- den Eigenbetrieb des Generalstabs, der zentralen Dienste und der Informationsverarbeitung.

Veranschlagt sind hier die periodengerecht zugeordneten Aufwendungen zur Erbringung der vorgenannten Aufgaben. Der Anteil der nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen ist mit 461,025 Mio. € - zurückzuführen auf Abschreibungen für Grundstücke und Gebäude, sowie für die gewöhnlichen Abschreibungen - vergleichsweise hoch, zumal diesem Detailbudget die Masse der Anlagengüter und die Neubeschaffungen (schwerpunktmäßig in den Direktionen 5 und 7) zugeordnet sind.

Erträge fallen hauptsächlich im Zusammenhang mit Veräußerungen, Vermietungen, Verpachtungen, Erlösen aus den Soldatenheimen und Cafeterien sowie als Kostenersätze für Verpflegung bzw. für geleistete Auslandseinsätze an.

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.08.01 Generaldirektion für Landesverteidigung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		26.947.000	27.027.000	27.179.000
16		450.000	450.000	450.000
25		26.197.000	26.277.000	26.279.000
42		300.000	300.000	450.000
Einzahlungen aus Mieterträgen		14.582.000	13.582.000	15.386.000
16		450.000	450.000	450.000
25		14.132.000	13.132.000	14.936.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material		5.540.000	4.834.000	4.673.000
25		5.240.000	4.534.000	4.223.000
42		300.000	300.000	450.000
Einzahlungen aus Leistungen		6.159.000	7.946.000	6.458.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen		140.000	140.000	115.000
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	25	526.000	525.000	547.000
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	25	8.500.000	8.428.000	8.129.000
Einzahlungen aus Transfers	25	3.100.000	4.100.000	3.100.000
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	25	3.100.000	3.100.000	3.100.000
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	25	3.100.000	3.100.000	3.100.000
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	25		1.000.000	
Sonstige Einzahlungen	25	7.936.000	5.518.000	8.007.000
Einzahlungen aus Geldstrafen	25	385.000	385.000	430.000
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	25	40.000	40.000	53.000
Übrige sonstige Einzahlungen	25	7.511.000	5.093.000	7.524.000
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		46.483.000	45.073.000	46.415.000
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	25	100.000	1.500.000	150.000
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen		100.000	1.500.000	150.000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		46.583.000	46.573.000	46.565.000
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	25	1.088.583.000	1.069.244.000	1.056.656.000
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	25	137.940.000	133.087.000	107.262.000
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	25	71.154.000	75.700.000	69.748.000
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	25	281.460.000	276.850.000	276.749.000
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	25	17.762.000	17.310.000	17.490.000
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	25	133.000	128.000	98.000
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	25	3.607.000	3.570.000	3.863.000
Summe Auszahlungen für Personal		1.600.639.000	1.575.889.000	1.531.866.000
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	25	92.000	92.000	109.000
Auszahlungen aus Materialaufwand	25	2.662.000	2.402.000	2.330.000
Auszahlungen aus Mieten	25	52.550.000	53.942.000	49.233.000
Auszahlungen aus Instandhaltung	25	209.636.000	228.853.000	179.133.000
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	25	8.062.000	8.239.000	7.781.000
Auszahlungen aus Reisen	25	20.773.000	20.284.000	15.793.000
Auszahlungen aus Werkleistungen	25	254.070.000	262.970.000	260.522.000

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.08.01 Generaldirektion für Landesverteidigung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		24.694.000	24.490.000	20.149.000
	09	312.000	309.000	472.000
	25	24.382.000	24.181.000	19.677.000
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	25	14.147.000	13.648.000	13.647.000
Auszahlungen aus Heeresanlagen	25	156.731.000	241.071.000	199.160.000
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	25	106.745.000	105.727.000	108.499.000
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	25	11.058.000	14.657.000	7.475.000
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		452.283.000	463.834.000	360.505.000
	25	451.982.000	463.533.000	360.074.000
	76	301.000	301.000	431.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	25	749.000	773.000	812.000
Auszahlungen aus Energie	25	73.313.000	71.320.000	71.988.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		378.221.000	391.741.000	287.705.000
	25	377.920.000	391.440.000	287.274.000
	76	301.000	301.000	431.000
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		1.313.503.000	1.440.209.000	1.224.336.000
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	76	151.000	149.000	60.000
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	76	151.000	149.000	60.000
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	25	1.476.000	1.471.000	1.450.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	25	1.476.000	1.471.000	1.450.000
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.419.000	1.378.000	32.000
	09	684.000	664.000	
	25	735.000	714.000	32.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.419.000	1.378.000	32.000
	09	684.000	664.000	
	25	735.000	714.000	32.000
Summe Auszahlungen aus Transfers		3.046.000	2.998.000	1.542.000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	25	1.970.596.000	1.840.830.000	1.734.031.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	25	333.943.000	312.248.000	301.127.000
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	25	1.322.061.000	988.191.000	814.874.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25	314.592.000	540.391.000	618.030.000
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.970.596.000	1.840.830.000	1.734.031.000
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4.887.784.000	4.859.926.000	4.491.775.000
Nettogeldfluss		-4.841.201.000	-4.813.353.000	-4.445.210.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind hier die im Jahr 2028 vorgesehenen Aus- und Einzahlungen im Zusammenhang mit der Erbringung der Aufgaben der Direktionen 1 - 8 und des Generalstabs (siehe Ergebnishaushalt).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 14.08.01 Generaldirektion für Landesverteidigung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	6.481,000	1.631.628,000	6.517,000	1.640.557,000	6.299,038	1.553.211,188	6.290,013
ADV	644,000	303.029,000	644,000	303.029,000	463,025	216.013,300	453,475	211.615,350
Krankenpflegedienst	437,000	134.013,000	437,000	134.013,000	78,350	22.049,550	79,100	22.189,050
Lehrpersonen	4,000	1.372,000	4,000	1.372,000	4,000	1.372,000	4,000	1.372,000
Militärischer Dienst (MB)	12.217,000	3.394.264,000	12.217,000	3.394.264,000	9.180,350	2.596.784,850	9.231,225	2.611.381,125
Militärischer Dienst (MZ)	159,000	34.079,000	159,000	34.079,000	3.399,550	625.860,075	2.805,625	517.219,200
Summe	19.942,000	5.498.385,000	19.978,000	5.507.314,000	19.424,313	5.015.290,963	18.863,438	4.915.021,563

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Das Detailbudget 14.08.01 Generaldirektion für Landesverteidigung beinhaltet die Planstellen der

- Direktion 1 (Dion 1) - Einsatz
- Direktion 2 (Dion 2) - Luftstreitkräfte
- Direktion 3 (Dion 3) - Ausbildung
- Direktion 4 (Dion 4) - Logistik
- Direktion 5 (Dion 5) - Rüstung
- Direktion 6 (Dion 6) - IKT & Cyber
- Direktion 7 (Dion 7) - Infrastruktur
- Direktion 8 (Dion 8) - Militärisches Gesundheitswesen

sowie des Generalstabs inkl. nachgeordneter Dienststellen.

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets
Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	1.971,874	1.842,881	1.734,691
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	333,943	312,248	301,127
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	1.322,148	989,107	814,917
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	315,783	541,526	618,647
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,010	0,010	0,010
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.971,884	1.842,891	1.734,701
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	2,051	2,051	2,170
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	2,051	2,051	2,170
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,051	2,051	2,170
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	2,000	2,000	2,000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	2,000	2,000	2,000
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,000	2,000	2,000

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	25	42
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	60,887		0,460	59,747	0,300
Finanzerträge	0,100			0,100	
Erträge	60,987		0,460	59,847	0,300
Personalaufwand	1.816,771			1.816,771	
Transferaufwand	40,587	0,684	23,550	16,202	
Betrieblicher Sachaufwand	1.823,480	0,312		1.816,890	
Aufwendungen	3.680,838	0,996	23,550	3.649,863	
Nettoergebnis	-3.619,851	-0,996	-23,090	-3.590,016	0,300

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 25 Verteidigung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 76 Gesundheitswesen
- 98 Bildungswesen

Aufgabenbereiche	
76	98
0,080	0,300
0,080	0,300
0,151	
5,933	0,345
6,084	0,345
-6,004	-0,045

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	25	42
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	47,887		0,460	46,747	0,300
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	2,051			2,030	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,100			0,100	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	50,038		0,460	48,877	0,300
Auszahlungen für Personal	1.774,771			1.774,771	
Ausz. aus betrieblichem Sachaufwand	1.394,740	0,312		1.388,150	
Auszahlungen aus Transfers	40,577	0,684	23,550	16,192	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.971,884			1.971,684	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	2,000			1,938	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.183,972	0,996	23,550	5.152,735	
Nettogeldfluss	-5.133,934	-0,996	-23,090	-5.103,858	0,300

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 25 Verteidigung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 98 Bildungswesen

Aufgabenbereiche		
61	76	98
0,021	0,080	0,300
0,021	0,080	0,300
0,062	5,933 0,151	0,345 0,200
0,062	6,084	0,545
-0,041	-6,004	-0,245

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
14.07	Zentrale Steuerung	Leiter/in der GDPräs.
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
14.07.01	S I - Generaldirektion für Verteidigungs- politik	Leiter/in der S I - GDVPol.
14.07.02	S II - Generaldirektion Präsidium	Leiter/in der S II - GDPräs.
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
14.08	Landesverteidigung	Leiter/in der GDLV (ChGStb)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
14.08.01	Generaldirektion für Landesverteidigung	Chef/in des Generalstabes

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Bundesvoranschlag 2028

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
14.07.02	8810100	14000000401	Geldstrafen	0,015	0,015
	8813010			0,125	0,125
14.08.01.01	8810100			0,013	0,013
14.08.01.02	8810100			0,007	0,007
14.08.01.03	8810100			0,001	0,001
14.08.01.04	8810100			0,001	0,001
14.08.01.05	8810100			0,001	0,001
14.08.01.06	8810100			0,001	0,001
14.08.01.08	8810100			0,001	0,001
14.07.02	7666000				
			Saldo...	0,000	0,000
14.07.01	8030005	14070100401	S I - Generaldirektion f. Vertei- digungspolitik HGM	0,080	0,080
	8180100			0,020	0,020
	8240100			0,012	0,012
	8270100			0,005	0,005
	8299200			0,050	0,050
	0200006				0,001
	0420007				0,001
	4100001			0,161	0,161
	4110001			0,001	0,001
	6140100			0,001	0,001
	6180003			0,001	0,001
	7270006			0,001	0,001
					Saldo...
14.08.01.01	8030005	14080101402	Soldatenheime	0,085	0,085
	8100900			5,731	5,731
	4100001			0,040	0,040
	4100005			0,074	0,074
	4300900			5,545	5,545
	4540005			0,016	0,016
	4590005			0,136	0,136
	6572007			0,005	0,005
			Saldo...	0,000	0,000
14.08.01.04	8835200	14080104403	EU-Projekt ECMAN	0,100	0,100
	4680301			0,040	0,040
	6210300			0,040	0,040
	7270300			0,020	0,020
			Saldo...	0,000	0,000
14.08.01.07	8241002	14080107401	Erhaltungsbeitrag - § 45 MRG	0,010	0,010
	6141000			0,010	0,010
			Saldo...	0,000	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
14.08.01.04	8835200	Kostensätze der EU (sonstige)	0,100	0,100
	4680301	Sonst. Einrichtungen, sonst. Aufw. (EU) (zw)	0,040	0,040
	6210300	Sonstige Transporte (EU) (zw)	0,040	0,040
	7270300	Werkleistungen (EU) (zw)	0,020	0,020
		Saldo...	0,000	0,000

III. Anhang: Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Das Österreichische Bundesheer (ÖBH) ist nach Erreichen der Ziele des Aufbauplans ÖBH2032+ dazu befähigt, Österreich gegen jeden militärischen Angriff zu verteidigen und sein Volk zu schützen. Das ÖBH2032+ ist verteidigungsfähig. Das ÖBH leistet im Rahmen der umfassenden Landesverteidigung den Beitrag zur Verteidigung der staatlichen Souveränität und ist für die militärische Landesverteidigung verantwortlich. Daneben kann das ÖBH wesentliche Beiträge bei Katastrophenhilfeeinsätzen im In- und Ausland erbringen und internationale Maßnahmen der Friedenssicherung unterstützen.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Einzahlungen		50,038	50,038	50,038
Auszahlungen fix	5.433,972	5.183,972	5.148,391	4.760,601
Summe Auszahlungen	5.433,972	5.183,972	5.148,391	4.760,601
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-5.133,934	-5.098,353	-4.710,563

Ergebnisvoranschlag	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge	60,987	71,987	60,368
Aufwendungen	3.680,838	4.168,000	3.432,905
Nettoergebnis	-3.619,851	-4.096,013	-3.372,537

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Sicherstellung der Reaktionsfähigkeit im Rahmen der militärischen Landesverteidigung sowie Wiederherstellung der Fähigkeiten des ÖBH zur Abwehr von sich dynamisch verändernden sicherheitspolitischen Verhältnissen zur Gewährleistung der verfassungsmäßigen Aufgaben zum Schutz der österreichischen Bevölkerung und Wahrung der Souveränität der Republik Österreich.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Sicherheitslage Österreichs hat sich, insbesondere seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, fundamental verändert. Das globale sicherheitspolitische Gefüge ist in seinen Grundfesten erschüttert, der geopolitische Wettbewerb hat sich verschärft. Durch den Angriffskrieg wurde deutlich, dass die sicherheitspolitische Weltordnung jederzeit aus dem Gleichgewicht gebracht werden kann. Die neuerliche Eskalation des Konfliktes im Nahen Osten zwischen Iran und Israel bzw. der USA, zeigt wie fragil die weltweite Sicherheitslage ist. Daher müssen Staaten und Staatenbünde, mehr als bisher, übergreifende Sicherheit für ihre Bevölkerungen gewährleisten. Darüber hinaus führen negative Effekte der Globalisierung vermehrt zu Destabilisierungen von Nachbarregionen Österreichs, die insbesondere durch Migrations- und Fluchtbewegungen größeren Umfangs eine Fülle von Herausforderungen für Staaten und Gesellschaften bedeuten, die oftmals nur durch den Einsatz des ÖBH gemeistert werden können. Dem ÖBH obliegt als Kernaufgabe die militärische Landesverteidigung zur Gewährleistung der staatlichen Souveränität und des Schutzes des Staatsgebietes. Die militärische Landesverteidigung ist auf absehbare, konventionelle und nicht-konventionelle Bedrohungen auszurichten, die sowohl durch staatliche als auch durch nichtstaatliche Akteure erfolgen können. Das Risikospektrum umfasst, neben klassischen Formen, vor allem hybride Bedrohungen sowie unter anderem auch Cyber-Angriffe, die nachhaltige Beeinträchtigung der nationalen Infrastruktur insbesondere des ÖBH, Destabilisierungen durch transnationalen Terrorismus und Extremismus sowie den Einsatz von disruptiven Technologien und Massenvernichtungswaffen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

14.1.1. Verbesserung der Fähigkeiten der militärischen Landesverteidigung im Cyber-Raum

14.1.2. Bevorratung von Versorgungsgütern

14.1.3. Wiederherstellung der Fähigkeiten der mechanisierten Truppe

14.1.4. Steigerung der aktiven Luftraumüberwachung und Luftverteidigung

14.1.5. Anteil der Grundwehrdiener mit abgeschlossener Ausbildung zum Einsatzsoldaten

GB 14.07.03 Vorbereitung auf die sicherheitspolitischen Folgen des Klimawandels

GB 14.08.02 Steigerung der Zufriedenheit aller Auszubildenden mit der Ausbildung

GB 14.08.03 Steigerung der militärischen Autarkie

GB 14.08.04 Auf- und Ausbau der Fähigkeit zur Abwehr von unbemannten Luftfahrzeugen (Drohnen)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 14.1.1	Verbesserung der Fähigkeiten der militärischen Landesverteidigung im Cyber-Raum
-----------------	---

Bundesvoranschlag 2028

Berechnungsmethode	Realisierungsgrad des geplanten Aufwuchses des spezialisierten Cyber-Personals gemessen am aktuellen Zielzustand (Ausbauphase 2)					
Datenquelle	Direktion 6/GDLV. Umsetzungsbericht					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2038
	62	75	84	92	100	100
<p>Die Erhöhung der geplanten Cyber-Kompetenzen wird durch den Aufwuchs des spezialisierten Cyber-Personals gemessen. Die Zielerreichung errechnet sich ausgehend vom Zielzustand der Ausbauphase 2 (138 Personen) in Prozent, um damit die erforderliche Einsatzbereitschaft erreichen zu können. 2025 umfasste das Cyberpersonal 103 Personen.</p> <p>Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2021.</p> <p>Historische Daten vor 2021 sind im RZL-Plan des DB2 KdoFüU&CD und im Leistungsauftrag mit Kennzahlensteckbrief IKT&CySihZ für 2019 und 2020 belegt.</p>						

Kennzahl 14.1.2	Bevorratung von Versorgungsgütern für eine Versorgungsunabhängigkeit von zumindest 30 Tagen im Inland					
Berechnungsmethode	Kalkulation des Realisierungsgrades in Prozent durch Feststellung der zu beschaffenden und zu bevorragenden Mengen an Versorgungsgütern für die Einsatzorganisation des ÖBH					
Datenquelle	BMLV – Autarke Kasernen – Gesamtkonzept, Logistisches Informationssystem (LOGIS), Küchenmanagementsystem (KMS); Bevorratungsrichtlinie					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2038
	25	15	40	50	60	100
<p>Damit das ÖBH im Rahmen der militärischen Landesverteidigung so lange wie möglich eingesetzt werden kann, ist eine Stärkung der Resilienz Österreichs im Allgemeinen und des ÖBH im Speziellen unbedingt erforderlich. Gerade für das ÖBH ist ein möglichst hoher Grad an Resilienz bzw. Versorgungsunabhängigkeit anzustreben. Zu diesem Zwecke ist eine zumindest 30-tägige Versorgungsunabhängigkeit erforderlich. Der Ausgangszustand 2022 wurde mit 0 bewertet – der Zielerreichungsgrad 2025 beträgt 15%. Im Kalenderjahr 2025 wurde die geplante Reichweite für die Einsatzverpflegung von 14 Tage auf 30 Tage, sowie die Anzahl an zu Verpflegende erhöht, daher hat sich der Istzustand 2025 verringert.</p> <p>Die wesentliche Herausforderung ist die quantitative und qualitative Sicherstellung der erforderlichen Versorgungsgüter sowie deren entsprechende Lagerung. Die Munitionsbevorratung steht im direktem Zusammenhang mit der Zielsetzung zur Erreichung der Verteidigungsfähigkeit.</p> <p>Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2023 (Anpassung für den BVA 2025).</p>						

Kennzahl 14.1.3	Wiederherstellung der Fähigkeiten der Panzertruppe sowie der schweren Infanterietruppe (Panzergrenadiere) zur militärischen Landesverteidigung					
Berechnungsmethode	Verfügbarkeitsgrad der für zwei Panzergrenadierbataillone und ein Panzerbataillon zur Verfügung stehenden modernen Schützen- und Kampfpanzer – derzeitige Zielmenge: 112 Schützenpanzer und 58 Kampfpanzer					
Datenquelle	BMLV – Landesverteidigungsbericht sowie Weisung für die Priorisierung&Realisierung					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2038
	0	2	27	45	71	100

Bundesvoranschlag 2028

	<p>Der im ÖBH in Verwendung stehende Kampfpanzer Leopard 2A4 hat bereits das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht bzw. überschritten und die des Schützenpanzers Ulan steht unmittelbar bevor. Ohne eine Nutzungsdauerverlängerung (oder Neubeschaffung) dieser Systeme können diese nicht mehr sinnvoll betrieben werden. Die Einstellung der Nutzung dieser Systeme wäre die Folge, womit auch die Fähigkeit zum „Kampf der verbundenen Waffen“ verloren gehen würde.</p> <p>Ausgerichtet auf künftige Bedrohungen muss das ÖBH zur militärischen Landesverteidigung über Grundbefähigungen der Land- und Luftstreitkräfte, der Spezialeinsatzkräfte und der Cyber- und Informationskräfte verfügen. Dies ist der sogenannte „Kampf der verbundenen Waffen“, in dem alle Teilstreitkräfte und Waffengattungen im Verbund sich gegenseitig unterstützend zum Einsatz kommen. Der Vertragsabschluss hat sich im Zusammenhang mit dem Beschluss des LV-FinG verzögert, sodass sich in der Folge Änderungen bei den Liefer-Zeitpunkten ergeben haben. Durch den UKRAINE-Konflikt und die Eskalation des Konfliktes im Nahen Osten erfolgt bei den Vertragsfirmen ein gesteigerter Bedarf bei der massiven Aufrüstung europäischer Armeen, weshalb die Nutzungsdauerverlängerung der österreichischen Kampf- und Gefechtsfahrzeuge verzögert wurde. Im Jahr 2025 erfolgte die erste Auslieferung (3 Stk.) kampfwertgesteigerter Kampf- und Schützenpanzer.</p> <p>Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2023.</p>
--	--

Kennzahl 14.1.4	Steigerung der aktiven Luftraumüberwachung und Luftverteidigung					
Berechnungsmethode	Verfügbarkeitsgrad (24/7) der aktiven Elemente der Luftraumüberwachung					
Datenquelle	Direktion 2/GDLV. Gemäß den operativen Vorgaben für die Luftraumüberwachung und den Flugbetrieb					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2037
	n.v.	51	52	55	58	64
<p>Zur Aufrechterhaltung der Souveränität und zur Wahrung der österreichischen Lufthoheit muss der Luftraum rund um die Uhr überwacht werden. Die aktive LRÜ wird durch überschallfähige Kampfflugzeuge sichergestellt. Zur passiven LRÜ werden militärische Radaranlagen eingesetzt. Bei souveränitätsrelevanten Vorfällen können aktive Gegenmaßnahmen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur bedingt erfolgen. Die Zielerreichung 2037 hängt daher auch von einer Entscheidung zur EUROFIGHTER-Nachfolge ab.</p> <p>Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2023 (Anpassung ab BVA 2025).</p> <p>Historische Daten vor 2025 sind mangels Vergleichbarkeit nicht vorhanden.</p>						

Kennzahl 14.1.5	Anteil der Wehrpflichtigen, die im Grundwehrdienst die Basisausbildung zum Einsatzsoldaten absolvieren					
Berechnungsmethode	Auswertung der Speicherungen der Absolvierung der Abschnitte der Basisausbildung					
Datenquelle	BMLV Personalinformationssystem					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2038
	29	38	40	45	45	70
<p>Die 6-monatige Basisausbildung untergliedert sich in die 4-wöchige Basisausbildung Kern (BAK), die 6-wöchige Basisausbildung 1 (BA1) und die 16-wöchige waffengattungsspezifische Basisausbildung 2/3 (BA2/3). Alle Grundwehrdiener (Einsatz- und Funktionssoldaten) sollten die BAK und auch die BA1 absolvieren. Der Anteil der Grundwehrdiener, die in der BA2/3 zum feldverwendungsfähigen Einsatzsoldaten und damit auch für eine Beorderung in der Einsatzorganisation ausgebildet werden, sollte möglichst groß sein.</p> <p>Für den geplanten Zielzustand wird als Grundlage die Zahl der ausbildbaren GWD aus der Gesamtanzahl der für den Grundwehrdienst (GWD) vorgesehenen Wehrpflichtigen (2025: geplant 15.516 Einzubrufende) herangezogen. Die Verhältniszahl zwischen Zahl der ausbildbaren GWD und GWD mit BA2/3 stellt den Zielwert dar.</p> <p>Aus dem Istzustand 2025 (38%) und den Vorjahren lässt sich ableiten, dass die Zahl der bis zur Feldverwendungsfähigkeit ausgebildeten GWD steigt. Dies lässt sich auf die Reduktion bzw. der zur Gänze Streichung des Einsatzes von Grundwehrdienern bei den laufenden sicherheitspolizeilichen Assistenz-einsätzen zurückführen.</p> <p>Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2023.</p>						

Wirkungsziel 2:

Gewährleistung der Einsätze des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH) zur militärischen Landesverteidigung sowie durch Assistenzleistung zur Wahrung der inneren Sicherheit und Unterstützung bei Elementarereignissen im Frieden. Daneben ist das ÖBH ein wesentlicher Beitragsleister bei Katastrophenhilfeinsätzen und Maßnahmen zur Friedenssicherung im Ausland.

Warum dieses Wirkungsziel?

Ein rasches und professionelles Wirksamwerden des ÖBH im Anlassfall im Inland zur militärischen Landesverteidigung, die Mitwirkung bei der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der kritischen Infrastruktur sowie Schutz und Hilfe für die Bevölkerung sind im Sinne einer strategischen Handlungsreserve unerlässlich. Darüber hinaus erbringt Österreich im Rahmen der verfassungsrechtlichen Vorgaben und auf der Grundlage seiner strategischen Interessen aktive und solidarische Beiträge zur internationalen Stabilität, Krisenbewältigung und Friedenserhaltung. Durch eine Teilnahme an der europäischen Sicherheits-, Verteidigungs- und Entwicklungspolitik sowie an Maßnahmen der Vereinten Nationen und anderer internationaler Organisationen wird einerseits den globalen Zielen der Agenda 2030 (Sustainable Development Goals) Rechnung getragen und andererseits die Rolle Österreichs in der internationalen Gemeinschaft und der Europäischen Union gestärkt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

14.2.1. Bereitgestellte Reaktionskräfte des ÖBH

14.2.2. Bereitstellung von qualifizierten Katastrophenhilfskräften

14.2.3 Kräfte für Katastrophenhilfeinsätze

14.2.4. Einsatz von militärischen Kräften im Ausland

GB 14.07.03 Vorbereitung auf die sicherheitspolitischen Folgen des Klimawandels

GB 14.08.01 Bereitstellung von Kräften für Einsätze im Ausland

GB 14.08.03 Steigerung der militärischen Autarkie

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 14.2.1	Bereitgestellte Reaktionskräfte für Einsätze des ÖBH					
Berechnungsmethode	Soldatinnen und Soldaten werden als Reaktionskraft designiert und gezählt, wenn sie die geforderten Fähigkeiten nachweislich erbringen.					
Datenquelle	Direktion 1/GDLV. Grundsatzweisung „Bereitstellung von Präsenzkraften“					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2032
	600	1.000	1.000	1.000	1.000	1.200
<p>Nach erfolgter Mobilmachung ist, jedenfalls solange keine Übungspflicht in dementsprechender Dauer besteht, eine Einsatzvorbereitung in der Dauer von mindestens zwei Monaten erforderlich. Das erfordert eine zeitgerechte Mobilmachung und die Verfügbarkeit rasch einsatzbereiter Reaktionskräfte (Bereitschaftstruppe/Inland) zur Überbrückung dieser Schwächephase. Diese bilden die strukturierte militärische Erstreaktionskraft. Die Reaktionsfähigkeit (Zeit bis zum Wirksamwerden im Einsatzraum) ist zeitlich mit 24 bis 72 Stunden festgelegt.</p> <p>Die Reaktionskräfte erfordern für die Bereitstellung einen Befüllungsgrad von zumindest 90%. Seit 2024 ist die Integration von zwei Kompanien der Reaktionsmiliz geplant, wodurch der Umfang in Anlehnung an den Aufbauplan bis 2032 auf zumindest 1.200 Soldatinnen und Soldaten erhöht werden soll. Seit 2024 ist die Integration der Reaktionsmiliz erfolgt, wodurch der Umfang an Soldatinnen und Soldaten 2025 gesteigert werden konnte.</p> <p>Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2023.</p>						

Kennzahl 14.2.2	Bereitstellung von jeweils einer Pionier- und ABC-Abwehrkompanie für qualifizierte Katastrophenhilfeinsätze im Inland, welche zwischen 24 und 72 Stunden zum Einsatz gebracht werden können.					
Berechnungsmethode	Zu 90% personell bereitgestellte Pionier- und ABC-Abwehrkompanie über 52 Kalenderwochen					
Datenquelle	Direktion 1/GDLV. Grundsatzweisung „Bereitstellung von Präsenzkraften für In- und/oder Auslandseinsätze“					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2032
	2	2	2	2	2	2

Bundesvoranschlag 2028

	<p>In der Grundsatzweisung „Bereitstellung von Präsenzkräften“ wird die Forderung nach jeweils kompaniestarken Pionier- und ABC Abwehrkräften festgeschrieben, die – ohne Erhöhung des Bereitschaftsgrades - innerhalb von 24 bis 72 Stunden in einem Einsatzraum zum Zwecke eines Assistenzeinsatzes Katastrophenhilfe Inland wirksam werden.</p> <p>Um ein realistisches durchschnittliches Personal-Ist anzuführen, werden 90% des Organisationsplan-Soll (Pionierkompanie 130; ABC-Abwehrkompanie 164 Soldatinnen und Soldaten gesamt ohne Miliz-Arbeitsplätze) als Zielwert festgelegt.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer Wehrdienstverlängerung ab 2027 die Pionier- und ABC-Abwehr-Systematik einer Folgeplanung unterliegt. In Anlehnung an den Aufbauplan 2032+ wird das Jahr 2032 als langfristiger Zielzustand herangezogen.</p> <p>Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2023.</p>
--	---

Kennzahl 14.2.3	Kräfte für nicht qualifizierte Katastrophenhilfeeinsätze im Inland					
Berechnungsmethode	Summe der für die nicht qualifizierten Katastrophenhilfeeinsätze bereitgestellten Soldatinnen und Soldaten					
Datenquelle	Direktion 1/GDLV. Grundsatzweisung „Bereitstellung von Präsenzkräften für In- und/oder Auslandseinsätze“					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2032
	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	<p>Die Zielzustände ergeben sich aus den Vorgaben der „Grundsatzweisung Bereitstellung von Präsenzkräften für In- und/oder Auslandseinsätze“, wonach wieder zumindest 12.500 Personen aus der Friedensorganisation, innerhalb von 7 bis 14 Tagen in einem Einsatzraum zum Zwecke der nicht qualifizierten Katastrophenhilfe (keine spezielle Ausbildung erforderlich – bspw. zum Befüllen und Schlichten von Sandsäcken oder zum Beseitigen von Vermurungen mit Handwerkzeug) wirksam werden. 2023 wurden die gem. Regierungsprogramm und ÖSS 2013 vorgegebenen Zielzustände erstmals nicht erreicht. Als Gründe dafür können die bevorstehenden hohen Ruhestandsversetzungen sowie der rückgängigen Einrückungsstärken genannt werden. Als Folge ist es zu einer stark reduzierten Anzahl von grundwehrdienstleistenden Personen und einem daraus resultierenden geringeren Kadernachwuchs gekommen. Durch die Zuordnung unter anderem der Reaktionsmiliz konnte der Zielwert von 12.500 2024 wieder erreicht werden.</p> <p>Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2013 (in veränderter Form seit 2023).</p>					

Kennzahl 14.2.4	Einsatz von militärischen Kräften im Ausland					
Berechnungsmethode	Jahresdurchschnitt der im Ausland eingesetzten Soldatinnen und Soldaten					
Datenquelle	Direktion 1/GDLV. Wochenmeldungen					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2032
	556	613	900	900	900	900
	<p>Die Zielzustände ergeben sich aus der Anzahl der geplanten Kräfte in Auslandseinsätzen gem. den dzt. eingegangenen österreichischen Verpflichtungen. Die Herausforderung liegt in der Bereitstellung der erforderlichen Soldatinnen und Soldaten mit entsprechenden Fähigkeiten zur Einsatzdurchführung auf freiwilliger Basis.</p> <p>Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2013.</p>					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Positionierung des BMLV und des ÖBH als attraktiver und wertschätzender Dienstgeber für Frauen und Männer zur Sicherstellung des erforderlichen Personals für zukünftige Aufgaben des Österreichischen Bundesheeres.

Warum dieses Wirkungsziel?

Bedingt durch die hohen Personalabgänge nach Ruhestandsversetzung der kommenden Jahre (bis 2032 werden voraussichtlich ca. 4.600 von dzt 23.400 Bediensteten den Ruhestand antreten) gilt es sowohl das vorhandene Personal zu halten als auch den zur Bewältigung zukünftiger Bedrohungen erforderlichen Personalbedarf gemäß dem Aufbauplan ÖBH2032+ durch Neuaufnahmen sicherzustellen. Dabei soll die Einbindung von Frauen und Männern auf allen Hierarchieebenen dazu beitragen,

eine diversitygerechte Aufgabenerfüllung im In- und Ausland zu gewährleisten. Die Gewährleistung einer gender- und diversitätsgerechten Arbeitsumgebung sowie die Optimierung der Voraussetzungen für die Vereinbarkeit familiärer Verpflichtungen und beruflicher Interessen schafft die wesentlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Personalgewinnung und -bindung.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

14.3.1 Fluktuationsrate der Beschäftigten

14.3.2 Attraktivität des BMLV als Arbeitgeber für junge Berufssoldatinnen und -soldaten

14.3.3 Lehrlingsbehaltequote nach Ablauf der gesetzlichen Behaltefrist

14.3.4 Meinungsbild der Bevölkerung unter 30 Jahren zur Verteidigungspolitik

14.3.5 Miliz - Kaderaufwuchs an Offizieren und Unteroffizieren

GB 14.07.01 Verstärkte wehrpolitische Informationsarbeit zur Wehrpolitik in öffentlichen Bildungseinrichtungen

GB 14.07.02 Reform des Ergänzungswesens

GB 14.07.03 Vorbereitung auf die sicherheitspolitischen Folgen des Klimawandels

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 14.3.1	Fluktuationsrate der Beschäftigten					
Berechnungsmethode	Fluktuationsrate der im Beobachtungszeitraum (01.01. – 31.12.) vorzeitig und freiwillig aus dem Ressort ausgetretenen Bediensteten bezogen auf den Personalstand zum 01.01. des jeweiligen Jahres unter Berücksichtigung der unterjährigen Zugänge (Variante der Schlüter-Formel). Berücksichtigt werden hierbei jene Personen, für die eine lebenslange Beschäftigung vorgesehen ist (Offiziere, Unteroffiziere und Zivilbedienstete). Personen mit einem zeitlich befristeten Dienst- oder Wehrrechtsverhältnis werden in dieser Betrachtung nicht berücksichtigt.					
Datenquelle	Personalinformationssystem (PERSIS)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2038
	1,42	1,02	1,27	1,19	1,11	0,8
<p>Während in einem zivilen Unternehmen eine Fluktuationsrate zwischen 8 und 12 % durchaus wünschenswert ist, lässt sich dieser Wert auf das Bundesheer nicht anwenden, da zur Sicherstellung der Rechtssicherheit im Handeln als Instrument der Staatsgewalt, aber auch um von Unwägbarkeiten des zivilen Arbeitsmarktes möglichst unabhängig zu sein, Soldatinnen und Soldaten als Beamte übernommen (gleiches gilt im Ressort sinngemäß auch für die Zivilpersonen, die auf Vertragsbasis angestellt sind) werden.</p> <p>Mit dieser Kennzahl werden daher nur die vorzeitig Ausgetretenen (keine Pensionsabgänge) betrachtet. Ziel ist es, ihre Zahl auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Als noch akzeptabler Wert wird hier ab 2032 eine Fluktuationsrate von 0,8 % angesehen.</p> <p>Die Zahl der Bediensteten, welche das Ressort noch vor dem Ruhestand bzw. der Pension aufgrund eigener Entscheidung vorzeitig verlassen haben, hat von 2020 bis 2022 kontinuierlich zugenommen und nimmt seit 2023 wieder ab.</p> <p>Eine ansteigende Fluktuationsrate der freiwillig Ausgetretenen weist auf eine abnehmende Bindung der Bediensteten an das Ressort hin.</p> <p>Durch Maßnahmen der Personalbindung muss die Kennzahl bis 2032 auf 0,8 % gesenkt werden.</p> <p>2025 haben 204 der beschriebenen Bediensteten das BMLV vorzeitig und aus freiem Entschluss verlassen.</p> <p>Gefragt, was sich im Ressort ändern müsste um die Kündigung zurückzuziehen bzw. welche Aspekte die Personen ändern würden um die berufliche Tätigkeit attraktiver zu gestalten, kamen im wesentlichen nachstehende Vorschläge, die wiederum im Wesentlichen mit den Austrittsgründen korrelieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bessere Bezahlung • Verbesserung der Work-Life-Balance (bessere Planbarkeit, einfachere Aufstiegsmöglichkeiten/Versetzungen) • Rückkehr zu militärischen Kernaufgaben (mehr Übungen/Ausbildung, weniger Fremdaufgaben) <p>Im Jahr 2020 haben 153 (27 w/126 m), im Jahr 2021 245 (38 w/207 m), im Jahr 2022 299 (54 w/245 m), im Jahr 2023 296 (48 w/248 m), im Jahr 2024 282 (53 w/229 m) und im Jahr 2025 204 (49 w/155 m) Personen vorzeitig und freiwillig das Ressort verlassen.</p> <p>Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2025.</p>						

Kennzahl 14.3.2	Attraktivität des BMLV als Arbeitgeber für junge Berufssoldatinnen und -soldaten					
Berechnungsmethode	Anzahl der Bediensteten, welche nach Abschluss der Grundausbildung zum Berufsoffizier (M BO) bzw. -unteroffizier (M BUO) in ein Dienstverhältnis übernommen werden.					
Datenquelle	Personalinformationssystem (PERSIS)					

Bundesvoranschlag 2028

Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2038
	350	418	429	469	509	670
<p>Durch diese Kennzahl kann eine Aussage über die Attraktivität des BMLV als Arbeitgeber für junge militärische Führungskräfte in einer Erstverwendungen als Berufsoffizier (M BO) und -unteroffizier (M BUO) getroffen werden. Eine sinkende Anzahl der Absolventen der Theresianischen Militärakademie (TherMilAk) bzw. der Heeresunteroffiziersakademie (HUAk) weist, trotz einer nachfolgenden lebenslangen Beschäftigung als Beamter, auf eine abnehmende Attraktivität des BMLV als Arbeitgeber für junge militärische Führungskräfte hin.</p> <p>Der Zielwert ist nur bedingt steuerbar, ermöglicht aber eine kontinuierliche Beobachtung der Entwicklung des militärischen Führungskräftenachwuchs im BMLV.</p> <p>Um den Aufbauplan des ÖBH erfüllen zu können muss durch Maßnahmen der Personalgewinnung sowie der -entwicklung die jährliche Anzahl der Berufssoldaten mit einer abgeschlossenen Grundausbildung auf 120 Berufsoffiziere und 550 Berufsunteroffiziere im Jahr 2032 gesteigert werden. 2024 wurden 276 Unteroffiziere und 74 Offiziere in ein DV übernommen - davon 22 Frauen (ca. 6 %). 2025 wurden 341 Unteroffiziere und 77 Offiziere in ein DV übernommen - davon 31 Frauen (ca. 7 %). Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2025.</p>						

Kennzahl 14.3.3	Lehrlingsbehaltequote nach Ablauf der gesetzlichen Behaltefrist					
Berechnungs-methode	Ermittlung des prozentualen Anteils der Lehrlinge des BMLV, die nach der Lehrlingsausbildung und dem Ablauf ihrer gesetzlichen Behaltefrist im Berichtsjahr noch über ein Dienstverhältnis (DV) zum BMLV verfügen. Berücksichtigt werden hierbei alle Lehrlinge des BMLV, die ihre Lehrabschlussprüfung (LAP) des Berichtsjahrs zumindest mit gutem Erfolg abgeschlossen und deren Behaltefrist im Beobachtungszeitraum (01.01. bis 31.12.) endet.					
Datenquelle	Personalinformationssystem (PERSIS)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2038
	Gesamt: 95 Weiblich: 85 Männlich: 100	Gesamt: 63 Weiblich: 74 Männlich: 52	Gesamt: 75 Weiblich: 82 Männlich: 72	Gesamt: 75 Weiblich: 82 Männlich: 72	Gesamt: 75 Weiblich: 82 Männlich: 72	Gesamt: 75 Weiblich: 82 Männlich: 72
<p>Durch diese Kennzahl kann eine Aussage über die Attraktivität des ÖBH als Arbeitgeber für ehemalige Lehrlinge, die ihre Lehrausbildung im ÖBH absolviert haben, getätigt werden. Um den im BMLV vorherrschenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken, wird eine Lehrlingsausbildung in den benötigten Lehrberufen, sofern diese im Rahmen des täglichen Dienstbetriebes möglich ist, durchgeführt.</p> <p>Lehrlinge auszubilden heißt, zukünftige Fachkräfte, die nach Abschluss ihrer Ausbildung sofort im Betrieb eingesetzt werden können, zu gewinnen und in ein Dienstverhältnis zu übernehmen. 2025 wurden 17 Frauen und 15 Männer nach ihrem Lehrabschluss in ein Dienstverhältnis übernommen.</p> <p>Im Hinblick auf die Festlegung der Prozentsätze des Zielzustandes von Lehrlingen, die in ein Dienstverhältnis zum BMLV aufgenommen werden, ist zu berücksichtigen, dass die Aufnahmen von Lehrlingen im Zeitraum nach 2022 weiterhin unter den außergewöhnlichen Umständen der Pandemie erfolgte. Besonders hervorzuheben ist, dass während der Pandemie Lehrlinge, die möglicherweise von den vorgesehenen Übernahmeprozentsätzen vor dem Jahr 2022 betroffen gewesen wären, erst nachträglich im Jahr 2022 in das System aufgenommen wurden. Dies führte letztlich zu einem temporären Anstieg der Ausbildungszahlen, die nach ho. Beurteilung unter regulären Umständen nicht zu erwarten sind.</p> <p>Die Berechnung der Lehrlingsbehaltequote erfolgt unter Zugrundelegung der relevanten Daten der positiv absolvierten Lehrabschlussprüfung sowie der Anzahl der Lehrlinge, die nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Behaltefrist in ein Dienstverhältnis übernommen wurden. Die Zielsetzung der Jahre 2026, 2027, 2028, 2037 und 2038 wurde auf Basis der ausgewerteten Istzustände (Prozentwerte) der Jahre 2020 bis 2025 abgeleitet. Dabei wurde bewusst berücksichtigt, dass es weder Ziel noch zweckmäßig ist, sämtliche Lehrlinge (100%) nach Abschluss ihrer Ausbildung in ein Dienstverhältnis zu übernehmen. Vielmehr steht die nachhaltige Sicherstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ ausgewogenen Personalstandes im Vordergrund. Aus diesem Grund wird eine stabile Behaltequote angestrebt, die einerseits zur Deckung des Fachkräftebedarfs beiträgt und andererseits strukturelle Rahmenbedingungen berücksichtigt. Die Festlegung der dargestellten Zielwerte zielt somit auf eine kontinuierliche und realistische Entwicklung der Kennzahl ab.</p> <p>Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2025.</p>						

Kennzahl 14.3.4	Meinungsbild der Bevölkerung zur Arbeitgeberattraktivität des BMLV
-----------------	--

Berechnungsmethode	Mittels standardisierter sozialwissenschaftlicher Befragung wird jährlich durch ein Meinungsforschungsinstitut bei der Bevölkerung die wahrgenommene Arbeitgeberattraktivität des Österreichischen Bundesheeres ermittelt. Ermittelt wird der Anteil der Bewertungen zumindest mit der Antwort „eher attraktiv“ auf die Frage „Wie attraktiv sind Ihrer Meinung nach folgende Arbeitgeber?“					
Datenquelle	BMLV – Sicherheits- und verteidigungspolitisches Meinungsbild					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2038
	53	54	53	55	55	60
<p>Um die Einsatzbereitschaft des ÖBH bestmöglich zu erreichen, ist die Identifizierung des Personals mit den damit verbundenen Aufgaben- und Ausbildungsmaßnahmen unabdingbar. Diese Identifikation zeigt sich in der Wahrnehmung des BMLV in der Bevölkerung. Die Arbeitgeberattraktivität ist insbesondere für die Personalrekrutierung, die Arbeitszufriedenheit der Bediensteten sowie die MitarbeiterInnenbindung von Bedeutung.</p> <p>Das ÖBH profitiert von einem positiven Image, das nicht nur die Rekrutierung erleichtert, sondern auch die Loyalität stärkt und zum Erreichen des Wirkungsziels 2 beiträgt. Langfristig soll erreicht werden, dass mindestens 60% der Zielgruppe das Bundesheer als attraktiven Arbeitgeber wahrnimmt. Diese Kennzahl wird in der Bevölkerung seit 2019 (jährliches Sample 1.400 Personen) abgefragt. Die aktuelle Arbeitsmarktsituation lässt derzeit keine signifikante Steigerung erwarten, wobei mittelfristig eine Verbesserung angestrebt wird.</p> <p>Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2025.</p>						

Kennzahl 14.3.5	Miliz – Kaderaufwuchs zur Gewährleistung der Einsätze					
Berechnungsmethode	Anzahl der Personen des Milizstandes die im jeweiligen Kalenderjahr zum Leutnant bzw. Wachtmeister befördert wurden.					
Datenquelle	Auswertung durch Abteilung Ergänzung und Miliz					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2038
	165	167	190	205	220	300
<p>Durch diese Kennzahl kann eine Aussage über die Attraktivität des Milizsystems und der Milizoffiziers- bzw. Milizunteroffiziersausbildung des ÖBH getätigt werden. Der Zielwert ist unter den gegebenen gesetzlichen Rahmenbedingungen nur bedingt steuerbar, ermöglicht aber eine kontinuierliche Beobachtung der Entwicklung. Gleichzeitig könnten Rückschlüsse über die Wirksamkeit der Miliz- und Ausbildungsmaßnahmen (Anrechnung, Prämien, etc...) sowie die Vereinbarkeit einer Kaderausbildung in Verbindung mit einer Berufstätigkeit in der Privatwirtschaft getroffen werden.</p> <p>Der Aufwuchs der Miliz ist jedenfalls erforderlich, um einerseits ausreichende Personalkapazitäten zur Gewährleistung der Verteidigungsfähigkeit gem. Aufbauplan ÖBH 2032+ sicher zu stellen, aber auch um qualifiziertes Personal für die laufenden Einsätze im In- und Ausland bereitstellen zu können. 2025 wurden 97 Milizsoldaten zum Wachtmeister (4 w/93 m) und 70 zum Leutnant (4 w/66 m) befördert.</p> <p>Die Kennzahl besteht seit dem BVA 2025.</p>						

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
-----------	-------	-----------

Abkürzungen

AD	Ausbildungsdienst
AEPD	Auslandseinsatz-Präsenzdienst
AusIEG	Auslandseinsatzgesetz
AZHG	Auslandszulagen- und Hilfeleistungsgesetz
BB-SozPG	Bundesbediensteten-Sozialplangesetz
CERT	Computer Emergency Response Team
DGB	Dienstgeberbeitrag
DV	Dienstverträge
EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz
FiAD	Frauen im Ausbildungsdienst
GWD	Grundwehrdiener
HDG	Heeresdisziplinalgesetz
HGG	Heeresgebührengesetz
KIOP	Kräfte für Internationale Operationen
KPE	Kaderpräsenzeinheiten
KSE-BVG	Bundesverfassungsgesetz über Kooperation und Solidarität bei der Entsendung von Einheiten und Einzelpersonen in das Ausland
MBG	Militärbefugnisgesetz
MZ	Militärperson auf Zeit
MilBFG	Militärberufsförderungsgesetz
MRG	Mietrechtsgesetz
ÖBH	Österreichisches Bundesheer
VB	Vertragsbedienstete
WG	Wehrgesetz
WHG	Wachebediensteten-Hilfsgesetz
Wpfl	Wehrpflichtige